Frühe Frauenliteratur in Deutschland

Zur weiblichen Geistesgeschichte des 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts.
Herausgegeben von Anita Runge.

Band 26

Maria Anna Sager

Die verwechselten Töchter, eine wahrhafte Geschichte, in Briefen entworfen von einem Frauenzimmer

Prag 1771. Reprint: Hildesheim 2014. Mit einem Nachwort herausgegeben von Helga Meise. 6/214/74 S. Gebunden.

ISBN 978-3-487-15033-8 € 39,80

Maria Anna Sager (1719-1805) war neben Sophie von La Roche eine der ersten deutschsprachigen Autorinnen der im 18. Jahrhundert sich entwickelnden Gattung des Romans. Sie lebte mit ihrem Ehemann, dem ebenfalls schriftstellerisch tätigen königlichen Schlosshauptmann Johann Sager, in Wien und Prag. 1771 veröffentlichte sie in Prag mit „Die verwechselten Töchter“ ihren ersten Roman, der eine eigene Tradition weiblichen Schreibens in der deutschen Literaturgeschichte begründet.

Die Literaturwissenschaftlerin Helga Meise hat dem Nachdruck ein ausführliches Nachwort beigegeben, das den neuesten Forschungsstand zur Literaturgattung des ‚weiblichen‘ Romans im 18. Jahrhundert bietet und in dem gleichzeitig die von ihr erstmals recherchierten Umstände zu Leben und Werk der Autorin dargestellt werden.

Maria Anna Sager (1719-1805) was, alongside Sophie von La Roche, one of the first female German novelists, working in a genre which was developing in the 18th century. She lived with her husband, the castle steward Johann Sager, who was also an active writer, in Vienna and Prague. In 1771 she published in Prague her first novel “Die verwechselten Töchter”, which founded a distinct tradition of women’s writing in German literature.

The literary scholar Helga Meise has written an extensive afterword for this reprint, offering an overview of the latest research into the literary genre of the ‘woman’s novel’ in the 18th century and of the author’s work.

Ebenfalls lieferbar / Also available:

Band 27 | Maria Anna Sager
Karolinens Tagebuch
Ohne außerordentliche Handlungen oder gerade soviel als gar keine. Prag 1774. Reprint: Hildesheim 2013. Mit einem Nachwort hrsg. von Helga Meise. 304/33 S. Gebunden.
ISBN 978-3-487-14861-8 € 47,80

Gina Kaus
Heute wie gestern – Kleine Prosa
Gebrochene Herzen – Moderne Frauen – Mutige Kinder. Ausgewählt, herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Veronika Hofeneder. 2013. 325 S. Gebunden.
ISBN 978-3-487-08533-3 € 17,80

Georg Olms Verlag · Weidmannsche Verlagsbuchhandlung
Hildesheim · Zürich · New York www.olms.de